

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn verleiht Heilbronner Bürgerpreis 2024 unter dem Motto „Aktiv vor Ort – was das Leben lebenswert macht“

Zum 10. Mal gesellschaftliches Engagement in der Region gewürdigt

Heilbronn, 13. Dezember 2024

Der Heilbronner Bürgerpreis der Kreissparkasse Heilbronn geht in diesem Jahr an acht Preisträger, das Preisgeld wurde auf 21.000 Euro erhöht. Ausgezeichnet wurden erneut Personen, Vereine und Initiativen aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, die sich ehrenamtlich in ihrem Umfeld aktiv für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Außerdem wurde der Ehrenamtspreis 2024 vergeben, der sich an aktive und ehemalige Mitarbeiter des Instituts richtet. Nach der feierlichen Preisverleihung ging es für alle Geehrten zu „Heilbronn LIVE“, der beliebten Talkshow „Unter der Pyramide“.

Die Sportfreunde Tiefenbach e.V., der Bund der Pfadfinder, Stamm Stettenfels, Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP), der Jazzclub Cave 61, das Familienzentrum Olgakrippe und das Pflegeheim Katharinenstift Heilbronn sowie der Ittlinger Dieter Eilers werden mit dem Heilbronner Bürgerpreis 2024 der Kreissparkasse Heilbronn ausgezeichnet. Einen Sonderpreis gibt es außerdem für die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft i.V.

Bereits zum zehnten Mal in Folge würdigt das größte Kreditinstitut im Stadt- und Landkreis Heilbronn damit ehrenamtliches Engagement in der Region. „Gesellschaftlicher Einsatz ist unverzichtbar. Mit unserem Bürgerpreis honorieren wir diese wertvolle Arbeit und wollen diese zugleich finanziell unterstützen“, betonte Jakob Dongus, Leiter

Seite 2

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Unternehmenskommunikation und Vorstandsstab der Kreissparkasse Heilbronn, bei der Preisverleihung am Freitag, 13. Dezember.

Der Heilbronner Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit 21.000 Euro dotiert – die Jury hat das ursprünglich ausgelobte Preisgeld von 10.000 Euro erhöht, um die gemeinnützigen Projekte adäquat zu unterstützen. Insgesamt 57 Bewerbungen gingen ein. Der Jury, die die Gewinner kürte, gehören neben dem Vorsitzenden des Vorstands Ralf Peter Beitner, Neckarsulms Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke, der Landtagsabgeordnete Nico Weinmann sowie der Bundestagsabgeordnete Alexander Throm an. Die Amtsträger sowie Jakob Dongus waren zugleich die Laudatoren beim Festakt.

Die Preisträger im Überblick:

5.000 Euro für die Sportfreunde Tiefenbach e.V.

Der Verein baut gemeinsam ein neues Sportheim, weil das alte durch einen Brand komplett zerstört wurde. Bis dahin war es Dreh- und Angelpunkt der Menschen in Tiefenbach, denn das Sportheim ist dort ein Gaststättenersatz, wo viele Veranstaltungen stattfinden und sich das ganze Dorf trifft – ob bei Fasching, Kerwe, Theaterabenden oder einfach zum gemütlichen Austausch. Vor einem Jahr war der Spatenstich für das neue Sportheim, inzwischen steht der Rohbau inklusive Dach, Fenster und Türen. Der Innenausbau wird von Freiwilligen mit viel Eigenleistung selbst übernommen. An den Wochenenden kommen bis zu 40 Ehrenamtliche zusammen, um unter anderem die Elektrik vorzubereiten, zu fliesen und die Sanitäreinrichtungen einzubauen. Dieser Einsatz ist beeindruckend und zeigt, wie stark der Zusammenhalt in Tiefenbach ist. Auch örtliche Firmen und viele

Seite 3

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Spender unterstützen den Neubau. Mit dem neuen Sportheim entsteht in Tiefenbach wieder ein Ort, der durch die Gemeinschaft lebt und das Dorfleben bereichert.

3.000 Euro für den Bund der Pfadfinder, Stamm Stettenfels

Seit 49 Jahren leisten die Pfadfinder für Kinder und Jugendliche in Untergruppenbach wertvolle außerschulische Bildungsarbeit, um jungen Menschen Werte wie Gemeinschaftssinn, Toleranz, Umweltbewusstsein und Demokratie nahezubringen. Ganz getreu ihrem Motto: „Hinterlasse die Welt ein wenig besser, als du sie vorgefunden hast.“ Wöchentlich treffen sich die Pfadfinder zu Gruppenstunden, gestalten Aktionswochenenden und organisieren Fahrten und Lager – oft mit internationalem Austausch. Ihr Engagement spiegelt sich aber auch in der Gemeinde wider: Ob mit Baumpflanzaktionen, Altpapiersammlungen, Angeboten beim Straßenfest, Adventsmarkt sowie beim Ferienprogramm – die Pfadfinder bereichern das Leben in Untergruppenbach. Aktuell entsteht ein neues Vereinsheim am Waldrand, was zahlreiche Projekte für Natur und Erlebnispädagogik ermöglichen wird. Der Neubau ist nur möglich dank vieler helfender Hände und durch die Spenden, die die Pfadfinder durch verschiedene Aufrufe erzielen konnten.

3.000 Euro für Bürger Projekte Pfaffenhofen und Weiler (BPP)

Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) ist ein Zusammenschluss von engagierten Bürgern der Gemeinde. BPP unterstützt Projekte in der Kommune, die durch Ideen, Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft zustande kommen. Diese Unterstützung erfolgt durch Arbeitsleistung, Sach- und Geldspenden. BPP bietet zudem Menschen mit Ideen eine Plattform, um diese bekannt zu machen und zu

entwickeln. Für die Realisierung der Projekte lassen sich immer wieder Helfer in wechselnder Zusammensetzung (adhoc-Gruppen) und aus handwerklichen Berufen motivieren. So begleiten die Ehrenamtlichen seit 13 Jahren Kinder bei der Apfelernte – ein Erlebnis, bei dem nicht nur Apfelsaft gepresst wird, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl wächst. Zudem setzen sich die Ehrenamtlichen für die ökologische Zukunft ein, etwa durch ihre 100-Bäume-Pflanz-Aktion, die Streuobstwiesen erhalten und ältere Menschen bei der Baumpflege unterstützen soll. Mit Aktionen wie der „Putzete“ und dem Anlegen von Blühstreifen schaffen die Engagierten von BPP Lebensräume für Insekten und fördern das Bewusstsein für den Naturschutz. BPP macht die Gemeinde Pfaffenhofen ein Stück lebenswerter.

3.000 Euro für den Jazz Club Cave 61 e.V.

Der Jazzclub Cave 61 veranstaltet hochwertige Live-Konzerte mit dem Schwerpunkt Jazz, Soul und R&B. Neben nationalen Künstlern schaffen es die Ehrenamtlichen immer wieder, internationale Jazz-Größen für das Programm zu gewinnen. Der Jazzclub veranstaltet über 40 Konzerte im Jahr, die Musikbegeisterte aus der ganzen Region anziehen. Ohne das ehrenamtliche Engagement könnten die Konzerte nicht in dieser Qualität und zu einem moderaten Ticketpreis in Heilbronn angeboten werden. In diesem Jahr ist der Club in das Kunst- und Kulturwerkhaus Zigarre umgezogen und hat nicht nur seine Stammgäste gehalten, sondern viele neue Besucher gewinnen können. Mit Ideen wie einem Kinder-Jazz-Konzert im kommenden Jahr möchte der Jazz Club neue Generationen an das Genre heranzuführen und damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten. Das Engagement der Ehrenamtlichen bringt Menschen zusammen und bereichert das kulturelle Leben in Heilbronn.

1.000 Euro für das Familienzentrum Olgakrippe und das Pflegeheim Katharinenstift Heilbronn

Die beiden Einrichtungen verbindet eine außergewöhnliche Kooperation, die Jung und Alt auf wunderbare Weise zusammenbringt und das Leben im Pflegeheim lebendig und freudvoll gestaltet. Die Kinder und Senioren backen gemeinsam, singen zusammen, spielen und schaffen wertvolle Erinnerungen. Es gab schon Zirkusvorstellungen, einen Streichelzoo, Marionettentheater und sogar eine Einhornparty – Aktivitäten, die Jung und Alt Freude bringen und den Alltag bunter machen. Ein ganz besonderes Erlebnis war es, als die Kinder der Olgakrippe im Juni für zwei Nächte im Pflegeheim übernachteten und so gemeinsam mit den Bewohnern drei Tage verbrachten. Die Freude war im ganzen Haus zu spüren, es wurde zusammen gegessen, spazieren gegangen, Gymnastik gemacht und viel gelacht. Dieses von ehrenamtlichen Helfern unterstützte Engagement zeigt, wie wertvoll und schön es ist, das Alter durch solche Begegnungen lebenswerter zu machen. Durch diese wunderbare Zusammenarbeit entstehen Momente, die sowohl den Jüngsten als auch den Älteren Kraft, Freude und Geborgenheit geben.

1.000 Euro für Dieter Eilers und sein Umweltteam

Seit Jahren setzt sich Dieter Eilers unermüdlich für die Umwelt, die Bildung und das Miteinander in Ittlingen ein. Er ist Ideengeber und eine treibende Kraft, die andere Bürger motiviert, sich in vielen Projekten für die Gemeinde zu engagieren, etwa beim Erhalt von Streuobstwiesen, der Pflege von Kleindenkmalen oder der Anlage eines Schulgartens mit Teich. Sein Engagement begann in der evangelischen Kirchengemeinde, wo er Umwelt- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen wie die energetische Sanierung des

Seite 6

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Gemeindehauses ins Leben rief. Als Mitglied des Heimatvereins erstellt er jährlich den beliebten Ortskalender, hält mit einem Bilderarchiv von rund 2.000 Fotos die Geschichte Ittlingens lebendig und kümmert sich um Kleindenkmale. Ein besonderes Projekt ist die Restaurierung eines alten Eiskellers, der als Biotop für Fledermäuse neu genutzt wird. Ohne institutionelle Förderung und oft sogar mit eigenen Mitteln realisiert Dieter Eilers Projekte, die in der Gemeinde verbindend wirken. Unterstützt durch den Bauhof und in enger Abstimmung mit der Gemeinde, setzt er Aufgaben um, die nicht nur den Ort, sondern auch das Leben in Ittlingen bereichern.

Sonderpreis für die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft i.V.: jeweils 2.500 €

Seit dem Frühjahr 2024 teilen sich die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft das „Haus der Heimat“ in Sontheim als gemeinsames Vereinsheim. Es ist ein Ort der Begegnung für insgesamt fünf Landsmannschaften sowie für eine Volkstanzgruppe. Es ist ein Ort, an dem kulturelle Identitäten gepflegt, Begegnungen gefördert und Brücken zwischen Menschen gebaut werden. Trotz der schwierigen politischen Umstände beweisen die beiden Landsmannschaften, dass ein friedliches und respektvolles Zusammenleben möglich ist – wenn das Gemeinsame in den Mittelpunkt rückt. Es beeindruckt, wie die Geschäftsstelle der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland seit Beginn des Krieges im Jahr 2022 ukrainische Geflüchtete unterstützt. Ob bei der Suche nach Arbeit, bei Behördengängen oder bei Arztbesuchen. Mit den Sonderpreisen würdigt die Jury ein besonderes Miteinander – eines, das zeigt, wie stark die Werte von Frieden, Respekt und Zusammenarbeit in schweren Zeiten sein können.

Seite 7

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Auch das ehrenamtliche Engagement ihrer aktiven und ehemaligen Mitarbeiter würdigte die Kreissparkasse Heilbronn erneut mit dem Ehrenamtspreis, der ebenfalls an diesem Abend verliehen wurde. Dabei gingen 5.000 Euro an Linda Krüger für den Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e.V., 3.000 Euro erhält Kerstin Kuder für den DRK Ortsverein Heinriet-Gruppenbach und 2.000 Euro bekommt Fabian Habrock für den FSV Bad Friedrichshall.

Zu den Preisträgern:

Linda Krüger hat vor drei Jahren einen Hund aus dem Tierheim in Heilbronn aufgenommen. Dabei hat sie erlebt, wie wichtig und professionell die Arbeit im Tierheim Heilbronn ist. Seitdem unterstützt sie das Tierheim nicht nur finanziell durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, sondern engagiert sich aktiv vor Ort. Zu ihren Aufgaben zählen das Einfangen von Streunerkatzen und entlaufenen Tieren, die teils verletzt sind, die Fahrt zu Tierkliniken, das Reinigen der Unterkünfte sowie des Futterlagers, Futter- und Sachspendentransporte, die Betreuung und Beschäftigung der Tiere sowie auch Garten- und Reparaturarbeiten. Das Tierheim in Heilbronn ist Heimat für ca. 70 Hunde, 250 Katzen, 60 Vögel und über 50 Kleintiere. Mit einem Team von rund 25 engagierten Mitarbeitenden werden die 2.000 Tiere, die jährlich aufgenommen werden, medizinisch versorgt, betreut und in liebevolle Hände weitervermittelt.

Kerstin Kuder ist seit über 16 Jahren beim DRK Ortsverein Heinriet-Gruppenbach aktiv. Gemeinsam mit den anderen Ehrenamtlichen leistet sie unverzichtbare Dienste in der Organisation und Durchführung von Blutspendeaktionen, der sanitätsdienstlichen Betreuung von Veranstaltungen, der Erste-Hilfe-Ausbildung und im

Seite 8

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Katastrophenschutz. Ein besonderes Projekt ist das Helfer-vor-Ort-System: Mit jährlich rund 600 Notfalleinsätzen leisten 10 speziell geschulte Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung in Untergruppenbach und Abstatt. Gerade in ländlichen Regionen, wo der Rettungswagen weite Anfahrtswege hat, sorgen die Helfer vor Ort für die überlebenswichtige Überbrückung der Wartezeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Der Ortsverein benötigt dringend ein neues Mannschaftstransportfahrzeug, da der 20 Jahre alte Wagen die Aufgaben nicht mehr zuverlässig erfüllt. Die Anschaffungskosten sind mit rund 70.000 Euro veranschlagt. Das Preisgeld wird für das neue Fahrzeug verwendet.

Fabian Habrock betreut als Trainer beim FSV Bad Friedrichshall zweimal pro Woche für jeweils anderthalb Stunden eine Gruppe von Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren. Dieses Training fördert nicht nur die sportlichen Fähigkeiten der Kinder, sondern stärkt auch ihre Teamfähigkeit und ihren Zusammenhalt. Zudem ist er regelmäßig bei Spieltagen an Wochenenden für seine Mannschaft im Einsatz. Ein besonderes Highlight für die Kids ist das Bezirksspielfest. Hier treffen sich jedes Jahr Jugendmannschaften im Alter von 8 bis 12 Jahren für ein ganzes Wochenende, um sich in einem großen Turnier zu messen. Das Turnier wird immer mit großer Vorfreude erwartet. Die Kinder übernachten während des Turniers in Mannschaftszelten, wodurch nicht nur der sportliche Wettkampf im Vordergrund steht, sondern auch das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Zusammensein. Das Preisgeld wird für neue Mannschaftszelte verwendet.

Für weitere Informationen:

Seite 9

Pressemitteilung 13. Dezember 2024

Isabell Grosser

Pressesprecherin

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de

Jakob Dongus

Stv. Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10123

E-Mail: jakob.dongus@spk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:

www.ksk-hn.de

Über die Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von über 13 Milliarden Euro, rund 1.600 Mitarbeitern und 38 personenbesetzten Filialen sowie 62 SB-Stellen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn vertreten. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in ihrem Geschäftsgebiet und ist dort einer der größten Steuerzahler.